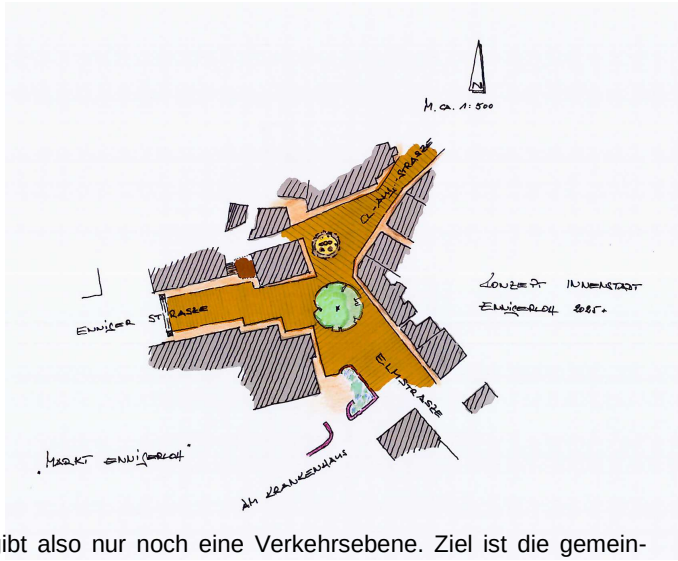
Informationen aus Ihrer Stadtverwaltung

Stadt Ennigerloh

Gestaltungsräume in Ennigerloh (Teil 3)

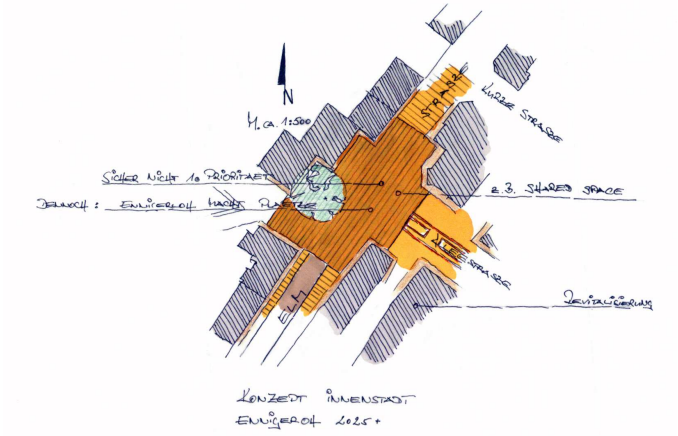
Nach der Darstellung der Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich der Geiststraße und einem kurzen Blick auf den Umbau der alten Post in der Weihnachtsausgabe des Blickpunktes wird als nächstes der Gestaltungsraum „Elmstraße“ betrachtet.

Welche Verbesserungen können hier sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die ansässigen Geschäftsleute erreicht werden?



Es gibt also nur noch eine Verkehrsebene. Ziel ist die gemeinsame und gemeinschaftliche Nutzung des vorhandenen (Verkehrs-) Raumes. Jedem Nutzer wird verdeutlicht, dass er ein Teilnehmer
unter vielen ist und sein jeweiliges Verhalten entsprechend angepasst werden muss.
Durch einen solchen Umbau könnte das derzeit beengte Raumangebot für alle Nutzergruppen deutlich vergrößert werden. Die Attraktivität dieser Einkaufsstraße würde erheblich steigen, ohne dass der motorisierte Verkehr verbannt würde.

Die Schaffung von Plätzen als Kommunikationsräumen sowohl im Kreuzungsbereich Ennigerstraße / Elmstraße / Clemens-August-Strasse als auch am „Teufelsbrunnen“ steht bei einem möglichen Umbau aus Verwaltungssicht an erster Stelle, da diese Bereiche den Hauptgeschäftsbereich der Elmstraße begrenzen.



Bei den nachfolgenden Ideen handelt es sich um Vorschläge und Visionen. Vor einer möglichen Realisierung müssen diese zunächst intensiv diskutiert werden.

Die Elmstraße ist eine sehr lebendige Geschäftsstraße mit einem breit gefächerten Einzelhandels- und Dienstleistungsangeboten. Die beengten (Raum-)Verhältnisse sind ein Problem für alle Nutzergruppen (Autofahrer, Fußgänger, Lieferanten, etc.).

Mit ihrer Einstufung als Landesstraße ist eine entsprechende Bedeutung für den übergeordneten (Durchgangs-) Verkehr verbunden. Bestimmte Ideen zu Um- und Rückbaumöglichkeiten sind hierdurch ausgeschlossen, da sie diese Funktion gefährden. Es gibt daher Überlegungen seitens Politik und Verwaltung, eine Umstufung zur Gemeindestraße zu beantragen, wodurch dann entsprechende Umbaumaßnahmen möglich wären.

Die Elmstraße bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten im gesamten Bereich, aus Verwaltungssicht am interessantesten ist der Bereich von der Kreuzung Ennigerstraße/Clemens-August-Straße/Elmstraße bis zur Einmündung Elmstraße/Bürgermeister-Frisch-Platz.

Eine Grundidee für Umbaumaßnahmen könnte der Ansatz des „shared-space“ sein. Hierbei werden – soweit möglich – bestehende Gebote und Verbote ersatzlos beseitigt. Es gibt somit keine einseitige Bevorzugung einer einzelnen Nutzergruppe mehr, sondern nur ein Miteinander Aller.
Allerdings ist bei einer solchen Planung auch eine entsprechende unterstützende Raumgestaltung erforderlich. Neben dem Abbau aller Verkehrsschilder, Ampeln und Straßenmarkierungen werden von der Straße abgetrennte Fuß- und Radwege entfernt.

Blickpunkt Rathaus

- Das neue Löschfahrzeug HLF 20/16 wird zur Zeit von den Feuerwehrkameraden für den Echteinsatz vorbereitet.
- Das Ordnungsamt der Stadt Ennigerloh beschäftigt sich zur Zeit mit den Vorbereitungen für den Karnevalsumzug. Neben ordnungsbehördlichen Anordnungen für Straßensperren ist insbesondere die Vorbeugung des Alkoholmissbrauchs von Jugendlichen beim Karnevalsumzug in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Kreispolizeibehörde ein großes Thema.
- Am 06.02.2009 ab 19:00 Uhr findet im Olympiabad Ennigerloh ein Candle Light Schwimmen statt. Das Hallenbad wird zur Wohlfühl-Oase.
- Am 14.02.2009, dem Valentinstag, findet in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Spielnachmittag für Kinder im Olympiabad Ennigerloh statt. Alle Frauen erhalten an diesem Tag eine kleine Überraschung.